Deutscher Ärzteverlag

SPECTATOR FAIR

SONDERAUSGABE ZUR 37. INTERNATIONALE DENTAL-SCHAU, KÖLN, 21.–25. MÄRZ 2017

21|22|23|24|**25 MÄRZ 2017**

SPECTATOR FAIR DIGITAL –
DIE TOP-NEWS DER IDS 2017
Täglich neu, jetzt anmelden: IDS@aerzteverlag.de

DOC DENTAL ONLINE CHANNEL
BRINGT NAH, WAS SIE WISSEN MÜSSEN.
pi.dental-online-channel.com

ERWARTET WIRD DIE „ZIELZAHL“ 140.000 VON MESSEBESUCHERN FÜR DIE IDS 2017

Volle Hallen, Rekordbesuch im Visier

Meinardus

KÖLN – Mehr als 2.400 Aussteller aus 60 Ländern sorgten fünf Tage lang auf 160.000 Quadratmetern Hallenfläche für eine weltweit einzigartige Produktschau der Dentalbranche.

Mit dem heutigen Samstag geht die Branchenleitmesse zu Ende. Und schon gestern zeichnete sich ab, dass die Zielzahl von 140.000 Messegästen – und damit ein neuer Rekord – erreicht wird. **(SK)**

PACKED HALLS, PROSPECT OF RECORD VISITOR NUMBERS

More than 2,400 exhibitors from 60 countries ensured a product show that is unique in the world. Today, Saturday, marks the end of the industry's leading trade show. And evidence was already emerging yesterday that the target number of 140,000 trade show guests will be achieved.

MELDUNGEN

Bilanz: Studio prägt Verlagsauftritt

Summary: Studio Shapes Publisher Presence
Seite/page 3

KPR-Podium: Wünsche junger Zahnärzte

KPR Podium: What Young Dentists Want
Seite/page 11

+++ NEWS +++

Deutschland: CDU plant Wahlkampf gegen Doppelpass
Germany: CDU plans election campaign against dual nationality

GB: Scotland Yard nimmt Verdächtige nach Anschlag in U-Haft
UK: Scotland Yard arrests suspects following attack

Deutschland: Vater des Germanwings-Piloten zweifelt Suizid an
Germany: Father of Germanwings pilot casts doubt on suicide

COLOGNE WEATHER

Samstag/Saturday:
bedeckt/overcast,
15 °C/59 °F

DEUTSCHER ÄRZTEVERLAG ZIEHT ÄUßERST POSITIVE MESSEBILANZ – STUDIO UND THEMENKANAL HABEN BEEINDRUCKT

3D-Druck verspricht Technologiesprung

KÖLN – Als „außerordentlich spannende IDS im Zeichen der Digitalisierung" bezeichnet der Geschäftsführer und Verleger des Deutschen Ärzteverlags, Norbert A. Froitzheim, die heute zu Ende gehende Internationale Dental-Schau IDS 2017.

Wie erwartet, greife die Digitalisierung inzwischen in alle Teilbereiche von Zahnmedizin und Zahntechnik ein, sagt Froitzheim. Die Prozesskette zwischen Zahnarztpraxis und Dentallabor sei über Datenflüsse komplettiert und bestimme den beruflichen Alltag. „Vor allem die Fortschritte im 3D-Druck halte ich für umwälzend." Mit den sich hier bietenden Möglichkeiten werde es den nächsten Technologiesprung in der Zahnmedizin geben.

Weiterer Trend in der Dentalbranche sei die Tendenz zu Fusionen und Unternehmenskäufen. „Es wird spannend sein zu sehen, wie sich die etablierten Mittelstandsunternehmen gegenüber dem Trend zur Konzentration auf die Großkonzerne behaupten können." Er nennt deren Marktdurchdringung und Nähe zur Zielgruppe „starke Argumente" dafür, dass sie sich trotz der wachsenden Marktmacht gegenüber den Branchenriesen behaupten werden.

Spannend wird dabei auch sein, welche Auswirkungen diese Konzentration im Markt für die Zahnärzte und Zahntechniker haben wird. Froitzheim: „Ich erwarte, dass beide Berufsgruppen davon profitieren: Einerseits wird diese Konkurrenzsituation die Mitbewerber zur Produktion immer besserer Produkte motivieren, andererseits dürfen die Endkunden in diesem Prozess auch interessante Preise erwarten." In jedem Fall würden Zahnärzte und Zahntechniker von dieser Situation profitieren, weil die Patientenzufriedenheit dank besserer Produkte und kürzerer, schmerzreduzierter Behandlungen steigen dürfte.

Norbert A. Froitzheim sieht den Folgen der Digitalisierung mit Spannung entgegen.

Mit dem eigenen Messeauftritt des Verlags ist Froitzheim hochzufrieden: „2015 haben wir unsere neue digitale und multimediale Strategie angekündigt, jetzt zeigen wir sie nachdrücklich." Insbesondere der Studio-Livebetrieb, integriert in den Messestand, habe beeindruckt: „Die Tatsache, dass wir hier produziert und unmittelbar danach in die verschiedenen Kanäle das bearbeitete Material eingespielt haben, hat nicht nur unsere Kunden nachhaltig beeindruckt."

Und auch für den zur IDS gestarteten Themenkanal für Parodontologen und Implantologen (www.pi.dental-online-channel.com/) gebe es ein enormes Interesse: „Wir positionieren damit erstmals vertikal Themen im Netz, die eine klare Zielgruppenorientierung haben." Der Anspruch, einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Themen eines Fachbereichs zu bieten, angereichert mit Relevantem aus anderen Medien, sprenge die Grenzen bisheriger Kommunikationskonzepte und bilde eine optimale Ergänzung zu den klassischen Marken. Froitzheim: „Wir halten diese Themenspezifizierung für einen sehr perspektivenreichen Weg." **(SK)**

3D PRINTING PROMISES TECHNOLOGICAL ADVANCEMENT

It was an "extraordinarily exciting IDS under the theme of digitization", as Managing Director and Publisher of the Deutscher Ärzteverlag, Norbert A. Froitzheim, described the Internationale Dental-Schau IDS 2017, which ends today. The process chain between dental practice and dental laboratory is fully integrated via data flows, he says, and improves the treatment outcome – a benefit for dentists, dental technicians, and patients. Froitzheim describes 3D printing as "the next technological advancement in dentistry". Even though the tendency towards mergers and corporate buy-outs is continuing, he believes that medium-sized dental companies established in Germany will be able to stand up to the trend towards concentration on the major corporations.

The media company's own trade show presence, the live studio operation in particular, left a lasting impression not only on customers, Froitzheim believes. He said that the themed channel for periodontists and implantologists had gone beyond the boundaries of communications concepts hitherto and formed a perfect complement to the traditional brands.

COMCOTEC ERWEITERT PRODUKTFAMILIE UM SEGO4STAR

Maximal sicher

KÖLN – In puncto Sicherheit hat Comcotec einen exzellenten Ruf. Ein Kriterium, das auch Sego4Star erfüllt – die neueste Entwicklung innerhalb der SEGO-Familie.

Steffen Rudat, Vertriebsleiter bei Comcotec

„Mit Sego4Star haben wir eine neue Dimension in der Hygienedokumentation erreicht", betonte Steffen Rudat, Vertriebsleiter bei Comcotec, gestern bei einer Pressekonferenz. „Die Software wurde erstmals für Touchscreen optimiert." Sego4Star ist das modernste und zukunftsfähigste Produkt aus der SEGO-Familie. Alle Daten werden in einer Cloud gespeichert und gehen nie verloren. Praxismitarbeiter und zertifizierte Fachhändler können von jedem Tablet, Smartphone oder PC darauf zugreifen. Bei der Anwendung ist das neue Modul einfach und übersichtlich. Voraussetzung für den Einbau der kleinen Box in Praxen ist lediglich ein Netzwerk. „Sego4Star bringt Zahnärzten und deren Partnern viele Vorteile", so Rudat. Eine Box ist für vier Geräte lizenziert. **(LVP)**

NEW DIMENSION IN HYGIENE DOCUMENTATION

Comcotec has an excellent reputation when it comes to safety: a criterion that the German company also satisfies with its latest development within the SEGO family. "With Sego4Star, we have achieved a new dimension in hygiene documentation", Steffen Rudat, Sales Manager at Comcotec, emphasized yesterday at a press conference. Sego4Star is the most modern and future-proof product from the SEGO family. All data are saved in a cloud and never get lost. Practice employees and certified dealers can now access it from every tablet, smartphone or PC.

DEUTSCHER ÄRZTEVERLAG LÄDT IN DEN RHEINAUHAFEN

Exklusiver Messeausklang

Am gestrigen Abend ließ der Deutsche Ärzteverlag gemeinsam mit 160 Gästen die IDS 2017 allmählich ausklingen. Im exklusiven Ambiente der Long Island Grill & Bar im Rheinauhafen stand der Netzwerkgedanke im Vordergrund. Die Teilnehmer konnten ins Gespräch kommen, sich an verschiedenen Genuss-Stationen kulinarisch verwöhnen lassen und dabei den eindrucksvollen Ausblick auf den Rhein genießen. **(JH)**

EXCLUSIVE END-OF-TRADE-SHOW PARTY

The Deutscher Ärzteverlag celebrated the close of the IDS 2017 yesterday evening along with 160 guests. In the exclusive ambience of the Long Island Grill & Bar at the Rheinau port, the networking concept was at the forefront – accompanied by good food and a fabulous view of the Rhine.

Sego4Star.
Die neue Dimension in der Hygiene-Dokumentation.

Hygiene und ihre Dokumentation sind ein Muss.
Entlasten Sie Ihr Praxispersonal.
Sparen Sie Zeit und Geld. Schützen Sie sich, Ihr Personal und Ihre Patienten. **Vollautomatisch.**

Sego4Star ist ein aktives Medizinprodukt der Klasse IIb.

Ein Preis. 4 Geräte. Herstellerunabhängig.

Thermodesinfektor, Sterilisator, Siegelgeräte

Verlassen Sie sich auf höchste Datensicherheit. Volldigital & papierlos.

Zwei Verschlüsselungssysteme sichern alle relevanten Daten in Ihrer Cloud.

Für PC und Mac. Plattformunabhängiger Zugriff von überall her.

Einfacher und intuitiver Zugriff auf Ihre Daten jederzeit und von jedem Gerät aus. Computer, Tablet oder Smartphone.

Seien Sie immer up to date. Mit zentraler Software-Aktualisierung.

Updates erledigen wir einfach und schnell für Sie. In Ihrer Cloud und nicht in Ihrer Praxis.

Sego4Star. Die neue Generation der SEGO®-Produktfamilie. Die Zukunft ist jetzt: Zentrale und sichere Datenverwaltung in Ihrer Cloud.

SegoSoft. Zertifizierte Sicherheit.

Segosoft ist das einzige Software-Medizinprodukt der Klasse IIb, das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert ist. Ihre Hygiene-Dokumentation erfolgt vollautomatisch. SegoSoft bietet Ihnen absoluten Schutz und höchste Sicherheit.

Unser Service:
Flussdiagramm der DGSV e.V. auf der Rückseite

www.segosoft.info

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Deutsches IT-Sicherheitszertifikat
Zertifikat Nummer: BSI-DSZ-CC-0930-2014
bis EAL 4

Überzeugen Sie sich! Erfahren Sie mehr über SegoSoft & Sego4Star. Besuchen Sie uns auf der IDS in Köln, **Halle 10.2. Stand V074.**
Bis gleich! Ihr Team von Comcotec.

comcotec®

Flussdiagramm der DGSV zur Einstufung von Medizinprodukten 2013

Medizinprodukt

Aufbereitung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben (*1)
durch nachweislich sachkundiges Personal (*2)

Nur Berührung mit intakter Haut? — JA → **Unkritisches Medizinprodukt** → Reinigung/Desinfektion

Berührung mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut? — JA → **Semikritisches Medizinprodukt**

Haut- oder Schleimhautdurchdringung? (*3) — JA → **Kritisches Medizinprodukt Gruppe A, B oder C** → Siehe Tabelle rechts

Semikritisch A
Ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung

- Nicht fixierende Vorreinigung bei Bedarf (*4)
- **Bevorzugt** maschinelle Reinigung, **bevorzugt** alkalisch und thermische Desinfektion
- Prüfung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Pflege
- Prüfung der technisch-funktionellen Sicherheit (Funktionskontrolle)

Semikritisch B
Mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung

- Nicht fixierende Vorreinigung unmittelbar nach der Anwendung (*4)
- **Bevorzugt** maschinelle Reinigung, **bevorzugt** alkalisch und thermische Desinfektion
- Prüfung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Pflege
- Prüfung der technisch-funktionellen Sicherheit (Funktionskontrolle)

Chemische Desinfektionsmittel/-verfahren müssen bakterizid, fungizid u. viruzid sein (DVV/RKI Leitlinie)

Sind Hohlräume oder schwer zugängliche Teile vorhanden? (*6)
und/oder
Sind Funktion und Sicherheit des MP beeinflussende Effekte der Aufbereitung vorhanden?
und/oder
Ist die Anzahl der Aufbereitungszyklen begrenzt?

NEIN → Semikritisch A
JA → Semikritisch B

Soll das MP sterilisiert angewendet werden?

NEIN:
- Verpackung (Schutz vor Rekontamination/Staubschutz [*5])
- Kennzeichnung «Desinfiziert»

JA:
- Verpackung (Sterilbarrieresystem und ggf. Schutzverpackung)
- Sterilisation **grundsätzlich** mit feuchter Hitze
- Kennzeichnung «Steril»

Soll das MP sterilisiert angewendet oder in sterilen Körperbereichen eingesetzt werden?

NEIN:
- Verpackung (Schutz vor Rekontamination/Staubschutz [*5])
- Kennzeichnung «Desinfiziert»

JA:
- Verpackung (Sterilbarrieresystem und ggf. Schutzverpackung)
- Sterilisation **grundsätzlich** mit feuchter Hitze
- Kennzeichnung «Steril»

Dokumentierte Freigabe zur Anwendung

Kritisches Medizinprodukt

Sind Hohlräume oder schwer zugängliche Teile vorhanden? (*6)
und/oder
Sind Funktion und Sicherheit des MP beeinflussende Effekte der Aufbereitung vorhanden?
und/oder
Ist die Anzahl der Aufbereitungszyklen begrenzt?

NEIN → **Kritisch A**
ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung

- Nicht fixierende Vorreinigung bei Bedarf (*4)
- **Bevorzugt** maschinelle Reinigung, **bevorzugt** alkalisch und thermische Desinfektion
- Prüfung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Pflege
- Prüfung der technischfunktionellen Sicherheit (Funktionskontrolle)
- Verpackung (Sterilbarrieresystem und ggf. Schutzverpackung)
- Sterilisation **grundsätzlich** mit feuchter Hitze
- Kennzeichnung «Steril»
- Dokumentierte Freigabe zur Anwendung

JA → **Kritisch B**
mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung

Dampfsterilisation möglich?

JA:
- Nicht fixierende Vorreinigung unmittelbar nach der Anwendung (*4)
- **Grundsätzlich** maschinelle Reinigung, **bevorzugt** alkalisch, thermische Desinfektion (*7)
- Prüfung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Pflege
- Prüfung der technisch-funktionellen Sicherheit (Funktionskontrolle)
- Verpackung (Sterilbarrieresystem und ggf. Schutzverpackung)
- **Sterilisation mit feuchter Hitze**
- Kennzeichnung «Steril»
- Dokumentierte Freigabe zur Anwendung

NEIN → **Kritisch C**
mit besonders hohen Anforderungen an die Aufbereitung

- Nicht fixierende Vorreinigung unmittelbar nach der Anwendung (*4)

Liegen Angaben des Herstellers für ein validiertes Niedrigtemperatursterilisationsverfahren vor?

NEIN:
Weitere Aufbereitung:
nur in Einrichtungen mit extern zertifiziertem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485 in Verbindung mit der KRINKO-BfArM-Empfehlung (*8)

JA:
- **Grundsätzlich** maschinelle Reinigung, **bevorzugt** alkalisch, thermische Desinfektion (*7)
- Prüfung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Pflege
- Prüfung der technisch-funktionellen Sicherheit (Funktionskontrolle)
- Verpackung (Sterilbarrieresystem und ggf. Schutzverpackung)
- Vom Hersteller des MP angegebenes, in der Aufbereitungseinheit validiertes NT-Sterilisationsverfahren
- Geeignetes NT-Sterilisationsverfahren
- Kennzeichnung «Steril»
- Dokumentierte Freigabe zur Anwendung

Flussdiagramm und Merkblatt sollen den Anwendern/Aufbereitern die Einstufung von Medizinprodukten erleichtern.

Bitte beachten Sie dazu die genauen Erläuterungen von *1–*8 im Originaldokument des DGSV unter http://www.dgsv-ev.de/conpresso/_data/AKQ_ZT_1_2013.pdf

Quelle: MHP-Verlag, Zentralsterilisation Heft 1/2013, Seite 64–67, DGSV
© für diese Umgestaltung liegt bei Comcotec Messtechnik GmbH